



BAUFLOOR®

p a v i m e n t i a r e g o l a d ' a r t e

AKIFIX® GROUP



RICHTLINIEN FÜR DIE KORREKTE INSTALLATION UND WARTUNG DES SPC-BODENS

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer, die für die Installation, Verwendung und Wartung des SPC- Bodens verantwortlich sind. Im Falle einer späteren Weiterveräußerung an Dritte zum Verkauf oder aus anderen Gründen muss der BAUFLOOR®- Boden vollständig mit allen Unterlagen geliefert werden. Bevor Sie mit dem Bauprodukt arbeiten, müssen Sie die gesamte Anleitung bezüglich der durchzuführenden Arbeiten gelesen haben. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Verkäufer, um das BAUFLOOR® SPC-Bodendatenblatt anzufordern.

GARANTIE

Die Garantiebestimmungen gelten nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung von BAUFLOOR® SPC- Böden. Mit Ausnahme der routinemäßigen Wartung, sofern vorgesehen und mit den angegebenen Verfahren durchgeführt, führt jede Änderung des Produkts durch den Benutzer oder nicht autorisierte Unternehmen zum Erlöschen der Garantie. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Unerfahrenheit oder Nachlässigkeit bei der Verwendung des Bauprodukts oder durch mangelhafte oder unterlassene Wartung verursacht wurden. Die Nichteinhaltung der im Handbuch enthaltenen Nutzungsregeln und Eingriffs-, Verlege- und Pflegemethoden des BAUFLOOR® SPC-Bodens führt zum Erlöschen der Garantiebedingungen. Das Material ist bei Anlieferung zu prüfen und seine Verwendung oder Änderung gilt als Abnahme desselben. Etwaige Mängel oder Abweichungen des gelieferten Materials sind dem Verkäufer kurzfristig mitzuteilen. Die Pflichten des Lieferanten können nicht über den Ersatz des als mangelhaft anerkannten Materials hinausgehen.

VERWENDUNGSZWECK

BAUFLOOR® SPC-Bodenbeläge können nur als Bodenbeläge für Innenräume verwendet werden und werden nur schwimmend verlegt. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum, da dies zu Verfärbungen führen kann. Während der Stunden mit maximaler Sonneneinstrahlung wird die Verwendung von Vorhängen oder Rollläden empfohlen. Übertemperatur durch direkte Sonneneinstrahlung kann zu Wärmeausdehnung und Verformung des Bodens führen. Die Verwendung von BAUFLOOR® SPC-Bodenbelägen in Außenbereichen, die nicht direkt dem Sonnenlicht ausgesetzt sind und einer Luftumwälzung ausgesetzt sind, sollte nur von Fachleuten empfohlen und genehmigt werden, die sich um die Verlegung kümmern. Die gemischte Verlegungsmethode, schwimmend und teilweise verklebt, darf nur von den Fachleuten empfohlen und genehmigt werden, die sich um die Verlegung kümmern.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

Bei der Verlegung von BAUFLOOR® SPC-Böden ist unbedingt darauf zu achten, dass der Untergrund eben, kompakt, rissfrei, sauber und trocken ist.

- ▶ Es kann auf bestehenden Böden wie Parkett, Keramik, Linoleum, PVC, Gummi, Marmor, Granit, Stein verlegt werden.
- ▶ Es kann auf Keramik- und Holzfliesen verlegt werden, stellen Sie sicher, dass alle Unebenheiten aufgrund von Fugen oder Unregelmäßigkeiten, falls übermäßig, ausgefüllt und ausgeglichen werden.
- ▶ Es kann auf einem Zementestrich verlegt werden, achten Sie darauf, dass die aufsteigende Luftfeuchtigkeit weniger als 2% beträgt, um Schimmelbildung und unangenehme Gerüche zu vermeiden. Bei aufsteigender Feuchtigkeit wird der Einsatz einer Dampfsperre empfohlen. Überprüfen Sie immer die Ebenheit des Estrichs.
- ▶ Es kann auf Doppelböden installiert werden, diese müssen jedoch flach, eben und in ihrer Struktur befestigt sein.
- ▶ Es kann auf Fußbodenheizungen verlegt werden, achten Sie darauf, dass beim Einschalten des neuen Systems die Estrichplatte 40 °C nicht überschreitet (bei Wärmepumpensystemen nicht möglich, aber bei Hybrid- oder Gassystemen wahrscheinlich).
- ▶ Es kann unter den Türpfosten platziert werden, bei Bedarf kann eine flache Zugstange verwendet werden, um die Verriegelung der Lamellen zu erleichtern.
- ▶ Es kann nicht direkt auf den Teppich gelegt werden.

Bevor Sie mit der Verlegung des Bodens beginnen, prüfen Sie, ob die Qualität der gelieferten Produkte Ihren Anforderungen entspricht. Reklamationen nach dem Schneiden / Verlegen des Materials werden nicht akzeptiert. Vor der Montage sind die Dauben mindestens 48 Stunden in den für die Montage vorgesehenen Räumen zu belassen, die vorher entsprechend zu klimatisieren sind. Die ideale Temperatur in der Installationsumgebung liegt zwischen 18-25°C und die des Bodens zwischen 15-27°C. Ordnen Sie die Kartons so an, dass das Material über sein gesamtes Volumen die optimale empfohlene Temperatur annehmen kann. Diese klimatischen Bedingungen müssen auch nach dem Einbau mindestens 7 Tage aufrechterhalten werden. Achten Sie darauf, dass die Boxen in der Eingewöhnungsphase auf ebenen Flächen stehen, um Verformungen der Lamellen zu vermeiden. Während der Installationsphase empfehlen wir, die Notensysteme aus verschiedenen Schachteln zu nehmen und darauf zu achten, sie zu mischen, um das Endergebnis harmonischer zu machen und Tonabweichungen zu minimieren.

- ▶ Bei Flächen größer 100 qm oder in Räumen mit einer Länge/Breite größer 20 m ggf. prüfen, ob geeignete Dehnungsprofile eingebaut werden.

- ▶ Bei Räumen mit möglicherweise unterschiedlichen Umgebungstemperaturen ist der Einbau von Dehnungsfugen erforderlich.
- ▶ Es ist vorzuziehen, die Verbindung von 2 manuell geschnittenen Lamellen in der Nähe der Wände oder Sockelleisten herzustellen, um häufigen Fußgängerverkehr zu vermeiden und das Risiko des Abhebens des Oberflächenfilms der Lamellen zu verringern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei der Installation der Sockelleiste oder der Abschlusskanten diese an der Wand befestigt werden müssen und niemals direkt auf dem Boden befestigt werden dürfen.
- ▶ **Bei der Verlegung von Bodenbelägen in feuchtigkeitsgefährdeten Umgebungen, wie z. B. Kellern oder Erdgeschosswohnungen, sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um die Haltbarkeit und Stabilität des Belags langfristig zu gewährleisten. Vor der Verlegung ist der Zustand des Unterbodens sorgfältig zu prüfen und sicherzustellen, dass er trocken, sauber und vollkommen eben ist. Um insbesondere aufsteigender Feuchtigkeit vorzubeugen, ist die Verwendung einer speziellen, hochwertigen Schutzbarriere zum Schutz des Bodens zwingend erforderlich. Diese Maßnahme trägt dazu bei, die Integrität des Materials zu erhalten und Verformungen oder Schäden durch eindringende Feuchtigkeit zu vermeiden. Die für diese Anwendungsart empfohlene Schutzbarriere finden Sie auf Seite 255 des Katalogs. Die Anwendung dieses einfachen, aber wirksamen Schutzsystems ist ein grundlegender Schritt für eine korrekte und langlebige Verlegung, insbesondere in Umgebungen mit klimatischen Schwankungen oder Restfeuchtigkeit im Unterboden.**
- ▶ Bei Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit empfehlen wir, direkt mit dem Unternehmen Kontakt aufzunehmen, um spezifische technische Unterstützung zu erhalten. Unser Team steht zur Verfügung, um detaillierte Empfehlungen zur geeigneten Verlegung zu. Dieser Schritt ist besonders wichtig, um eine sichere und langlebige Bodenverlegung zu gewährleisten – insbesondere in anspruchsvollen oder nicht standardisierten Situationen.

SCHWIMMENDE VERLEGUNG

Vor Beginn der Verlegung ist es wichtig, das Layout des Bodens festzulegen.

Planung und Anordnung verhindern schmale Dielenbreiten in der Nähe der Wandverbindungen oder sehr kurze Stücke am Ende der Reihen. Beginnen Sie mit dem Verlegen des Bodens immer von links nach rechts an der Seite der längsten Wand. Es ist notwendig, Abstandhalter zu verwenden, um einen Abstand von mindestens 8/10 mm zu den Wänden einzuhalten, damit sich die Lamellen auf natürliche Weise ausdehnen und zusammenziehen können.

- ▶ Bestimme, ob du die Anfangsreihe abschneiden musst. Wenn die erste Dielenreihe nicht in der Breite gekürzt werden soll, muss die unbenutzte Hakenkante entfernt werden, damit die erste Diele sauber und linear zur Wand zeigt.
- ▶ Die zweite Diele der ersten Reihe muss Kopf an Kopf mit der bereits verlegten ersten verhakt werden. Halten Sie das einzuhaakende Teil mit einer Neigung von etwa 25°, haken Sie die Einführlasche in die Aufnahmelasche ein und ruhen Sie sich auf dem Boden aus, wobei Sie mit leichtem Druck darauf achten, dass die Kopplung abgeschlossen ist und die Lamellen die gleiche Höhe und Ausrichtung haben.
- ▶ Fahren Sie mit der gleichen Methode für die folgenden Tabellen fort. Denken Sie bei der letzten Diele der ersten Reihe immer daran, einen Wandabstand von mindestens 8/10 mm einzuhalten.
- ▶ Beginnen Sie die zweite Reihe, indem Sie eine Diele auf die gewünschte Länge zuschneiden. Denken Sie daran, dass es nicht kürzer als 15 cm sein darf, um eine gute ästhetische Wirkung zu erzielen. Platzieren Sie die erste Diele in der zweiten Reihe, indem Sie die Lasche an der langen Seite in die Nut der Diele der ersten Reihe einführen. es ist besser, mit einem kleinen Einführwinkel zu haken. Halten Sie auch den Druck auf die seitliche Kupplung aufrecht, während Sie den Tisch in Richtung der endgültigen Kupplungsposition drehen.
- ▶ Verlegen Sie die zweite Diele der zweiten Reihe, indem Sie die Lasche des kurzen Endes in die Nut der zuvor verlegten Diele einführen. Richten Sie die Diele so aus, dass die Spitze der langen Seitenlasche knapp über der Kante der Dielennut in der ersten Reihe positioniert ist. Halten Sie die Diele in einem Winkel von ca. 30° und führen Sie die lange Feder in die Nut der angrenzenden Diele ein. Es ist wenig Kraft erforderlich, um die Lasche in die Nut einzusetzen, und Sie sollten die Laschenverriegelung spüren.
- ▶ Bearbeiten Sie die gesamte Länge des Raums, indem Sie die Lamellen in der ersten Reihe entlang der Wand legen und dann die Lamellen in der zweiten Reihe ausrichten. Es ist wichtig, diese beiden Reihen gerade und quadratisch zu halten, da sie die "Grundlage" für den Rest der Pose bilden. Überprüfen Sie häufig die Rechtwinkligkeit und Linearität des Bodens.

TIPPS ZUM SCHNEIDEN DER PLANKE

- ▶ Verwenden Sie BAUFLOOR® Werkzeugmaschinen zum Schneiden von Böden (Schneiden durch Garantie Buchseite 2 abgedeckt)
- ▶ Verwenden Sie qualitativ hochwertige Schneideplotter (Schnitt wird nicht von der Garantie abgedeckt)
 - Führen Sie beim Schneiden nur einen tiefen Einschnitt durch
 - Brechen Sie die Planke mit einem einzigen sauberen Schlag

WARTUNG UND BEDIENUNGSHINWEISE

Die regelmäßige Bodenreinigung nimmt wenig Zeit in Anspruch und häufiges Reinigen der Oberflächen trägt dazu bei, die Eigenschaften des BAUFLOOR®-Bodens langfristig zu erhalten.

Zu diesem Zweck wird empfohlen, optional zu verwenden:

- ▶ Staubsauger ohne Teppichreiniger
- ▶ Besen mit weichen Borsten
- ▶ Elektrostatisches Tuch

Der SPC-Boden ist wasserdicht, aber es ist immer besser, Wasserstagnation zu vermeiden. Die Flüssigkeit könnte nämlich im Falle einer Stagnation zwischen die Fugen eindringen und sich unter dem Boden ablagern, wodurch unangenehme Gerüche entstehen.

Zu diesem Zweck wird empfohlen:

- ▶ Verwenden Sie einen feuchten, gut ausgewrungenen Lappen
- ▶ Vermeiden Sie Wischbürsten
- ▶ Vermeiden Sie scheuernde Schwämme
- ▶ Längs zur Diele reiben

EMPFOHLENE REINIGUNGSPRODUKTE

- ▶ Neutralseife und auf jeden Fall frei von aggressiven Treibmitteln

PRODUKTE, DIE ZUR REINIGUNG ZU VERMEIDEN SIND

- ▶ Produkte auf Basis von Ammoniak, Bleichmittel oder Chemikalien, die die Bodenoberfläche angreifen könnten
- ▶ Seifen-/Wachspaste oder Politur, die einen rutschigen Film auf der Oberfläche bilden könnte
- ▶ Kochendes Wasser oder Dampfreinigungswerkzeuge, die die Bodenoberfläche beschädigen könnten

VERSCHLEISS UND ANWENDUNGSHINWEISE

Die Abnutzung des BAUFLOOR® SPC-Bodens hängt von der Nutzungshäufigkeit ab. Es ist ratsam, Filzgleiter zu verwenden, die unter die Möbel gelegt werden, insbesondere wenn sie häufig bewegt werden. Es wird empfohlen, die Möbel mit großen einziehbaren Gummirädern auszustatten. Vermeiden Sie es, schwere und/oder scharfe Gegenstände über den Boden zu ziehen. Ordnen Sie am Eingang des Hauses eine Matte an, um Schmutz und Ablagerungen von Schuhen zu reduzieren. Verwenden Sie keine Matten mit Gummi- oder Latexrücken, da diese Flecken verursachen und die Farbe des Bodens verändern könnten.

**INDEM SIE DIESE EINFACHEN REGELN BEACHTEN,
DER BODEN BEHÄLT LANGE SEINE SCHÖNHEIT.**

Sehen Sie sich das Installationsvideo an



Akifix S.p.A.

- **Sede Direzionale, stoccaggio pavimenti Baufloor® e show-room**

Via dell'Adige, 5 - 39040 Cortaccia -BZ- Italy

Tel. +39 0471 81 78 00 Mail: spedizioni.cortaccia@akifix.com

- **Sede centrale amministrativa, logistica, produttiva e show-room**

Viale Caduti sul Lavoro, 9-11-13 - 60030 Monsano - AN- Italy

Tel. +39 0731 61 90 25 Mail: akifix@akifix.com Fax +39 0731 61 92 80

- **Sede operativa Brand ITP® e sede grande logistica Akifix® e ITP®**

Via San Giuseppe, 23 - 60020 Camerata Picena -AN- Italy

Tel. +39 071 91 52 55 Mail: info@itpceilings.com

- **Sede Direzionale, polo logistico e show-room**

Via Thomas Edison, 253-255 - 20019 Settimo Milanese -MI- Italy

Tel. +39 02 94 38 95 82 Mail: segreteria.milano@akifix.com

- **Sede legale**

Corso Italia, 27 - 39100 Bolzano - Italy

C.F./P.IVA/ R.I. Bolzano 02395720424

Website: www.baufloor.it Mail: info@baufloor.it

Website: www.akifix.com Mail: akifix@akifix.com

Visit our website
and discover the Baufloor® video!



www.baufloor.it